

Zeitschrift: Der Filmberater
Band: 15 (1955)
Heft: 13

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DER FILMBERATER

Organ der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins.
 Redaktion: Dr. Ch. Reinert, Scheideggstr. 45, Zürich 2, Tel. (051) 27 26 12.
 Administration: Generalsekretariat des Schweizerischen Katholischen Volksvereins (Abt. Film), Luzern, St. Karliquai 12 (Tel. 2 69 12). Postcheck VII/166.
 Abonnementspreis: für Private Fr. 9.—, für filmwirtschaftliche Unternehmen Fr. 12.—, im Ausland Fr. 11.— bzw. Fr. 14.—. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit genauer Quellenangabe gestattet.

13 Juli 1955 15. Jahrg.

Inhalt	Dublin 1955: Generalversammlung und Studientage des Office Catholique International du Cinéma (O.C.I.C.)	61
	Kurzbesprechungen	65

Dublin 1955: Generalversammlung und Studientage des Office Catholique International du Cinéma (O.C.I.C.)

Wie jedes Jahr seit 1951 trafen sich auch diesen Sommer die Vertreter der dem O.C.I.C. angeschlossenen katholischen Filmzentralen der einzelnen Länder, diesmal in Dublin, zu der Generalversammlung des O.C.I.C. und anschließend, zusammen mit einer größeren Anzahl von Gästen, zu internen Studientagen über das Thema: «Die Verbreitung und der Einfluß der sittlichen Filmbewertung.» Diese Studientage in Dublin reihten sich logisch an diejenigen von Köln 1954 an, wo über die Filmbewertung als solche Aussprache gehalten wurde. Statt eines ausführlichen Berichtes über das in Dublin Besprochene drucken wir hier die an der Schlußsitzung bekanntgegebenen und von den Teilnehmern angenommenen Beschlüsse ab. Wir glauben damit unsern Lesern am besten dienen zu können.

Die Redaktion.

Beschlüsse der Studientage des O.C.I.C. über die Verbreitung und den Einfluß der sittlichen Filmbewertung Dublin, 3.—7. Juli 1955.

I. Die Methoden der Verbreitung

Die Teilnehmer

1. stellen fest, daß in der Mehrzahl der Länder das bestehende System der sittlichen Filmbewertung für die Katholiken auch auf der örtlichen Ebene ausreicht, um sich schnell über den sittlichen Wert der Filme zu unterrichten, — sie sprechen aber den Wunsch aus, daß alles unternommen werden soll, damit diese Information in noch wirksamerer Weise die große Masse der Filmbesucher erreicht.